

CHARTA GEBÄUDELABELS SCHWEIZ

AUSGANGSLAGE UND MOTIVATION

Der Bundesrat hat in seiner Strategie Nachhaltige Entwicklung das Ziel definiert, dass «Hoch- und Tiefbauten nach anerkannten Standards der Nachhaltigkeit geplant, erstellt, betrieben und weiterentwickelt werden.» Auch die Kantone entwickeln und unterstützen seit langem Standards, die verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit betreffen.

Die Energiestrategie 2050 (neue Energiepolitik) sieht für den schweizerischen Gebäudepark einen Verbrauch von 55 TWh im Jahr 2050 vor. Zudem hat der Bundesrat zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaübereinkommens beschlossen, die CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken.

Der Gebäudepark Schweiz beanspruchte 2018 witterungsbereinigt etwa 96 TWh oder fast 45 % des Endenergieverbrauchs¹ der Schweiz. Rund 88 % davon entfallen auf die Raumwärme und das Warmwasser. Noch immer wird 2/3 dieser Energie mit Erdöl und Erdgas bereitgestellt.

Der grösste Teil des Gebäudeparks Schweiz muss saniert werden.

LÖSUNGSANSATZ

Diese Labels leisten einen wesentlichen Beitrag zu den Zielen der Energie- und Klimapolitik sowie der Strategie Nachhaltige Entwicklung:



MINERGIE®



Der Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK, MINERGIE, der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS Hochbau und die 2000-Watt-Areale sind eigenständige, vom Bund und den Kantonen resp. der Wirtschaft getragene Labels. Sie bilden die Gebäudelabelfamilie der Vision für den Gebäudepark Schweiz 2050 des Bundesamts für Energie BFE.

BEKENNTNIS

Die unterzeichnenden Organisationen und Firmen

- unterstützen die Gebäudelabels Schweiz, um im Bereich Gebäude die Energie- und Klimaziele der Schweiz zu erreichen.
- sorgen dafür, dass jedes Bauprojekt im Neubau und bei der Gebäudesanierung nach einem hohen Energie- oder Nachhaltigkeitsstandard geplant, gebaut, zertifiziert und betrieben wird.
- sorgen bei der Ausführung der Bauten für eine hohe Qualität.
- sorgen dafür, dass die installierten gebäudetechnischen Anlagen mit dem Ziel der höchsten Energieeffizienz und hohen Komforts in Betrieb genommen, einreguliert und den Betreibenden übergeben werden.

12. Mai 2020

ERSTUNTERZEICHNENDE

Verein GEAK



Roberto Schmidt
Präsident,
Staatsrat VS

Verein MINERGIE



Marc Mächler
Präsident,
Regierungsrat SG

Verein NNBS



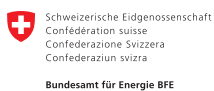
Martin Hitz
Präsident

2000-Watt-Areale



Daniel Büchel
Vizedirektor BFE

BFE EnergieSchweiz



Daniel Büchel
Vizedirektor BFE

Verein eco-bau



Friederike Pfromm
Präsidentin

Konferenz Kantonaler Energiedirektoren EnDK



Dr. Mario Cavigelli
Präsident,
Regierungsrat GR

UNTERZEICHNENDE

Implenia



Rolf Wagenbach,
Global Head
Sustainability

Entwicklung Schweiz



Dr. iur. Martin Schmid
Präsident
Entwicklung Schweiz,
Ständerat

Credit Suisse
Asset Management
(Schweiz) AG



Raymond Rüttimann,
Leiter Global Real
Estate